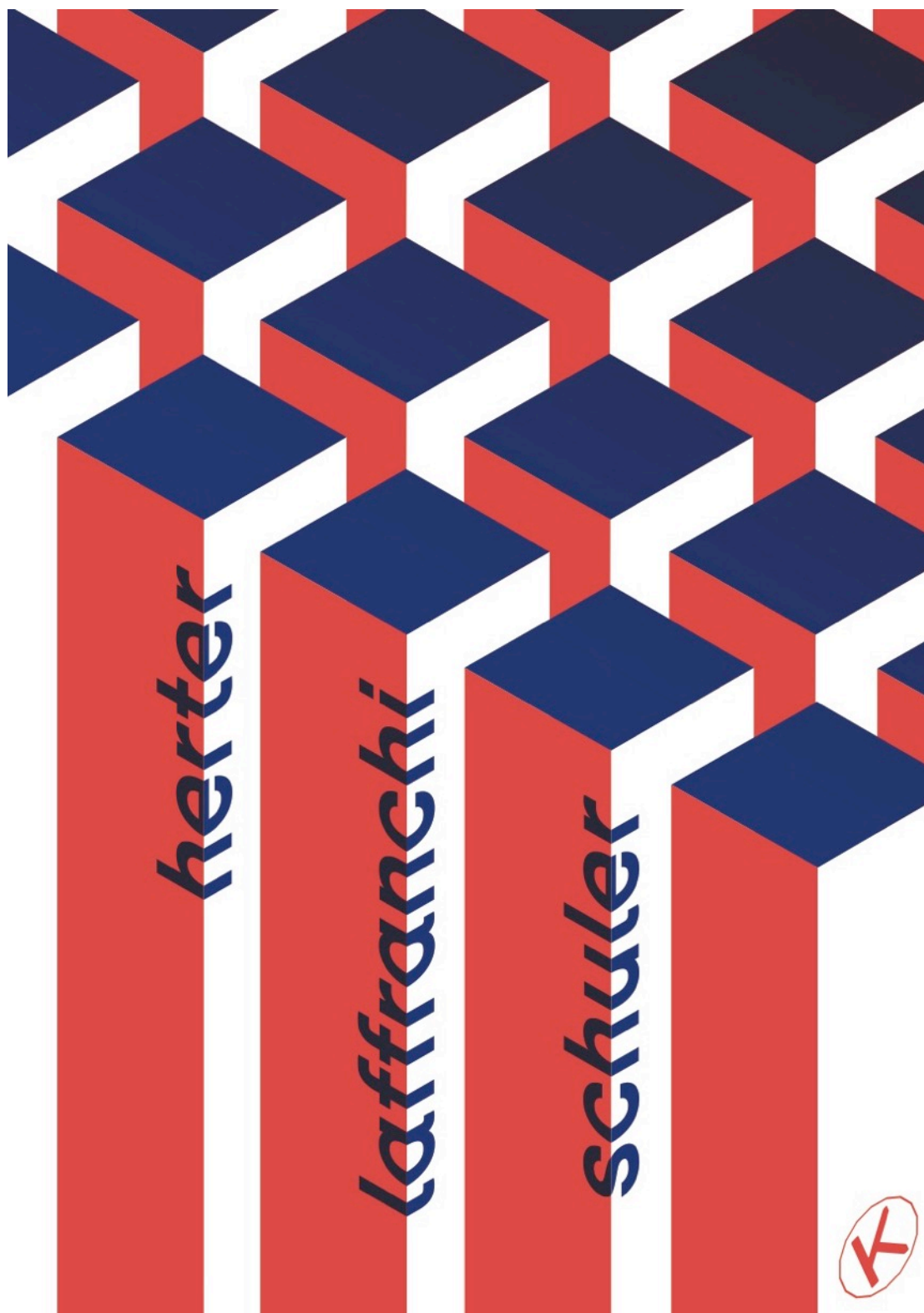
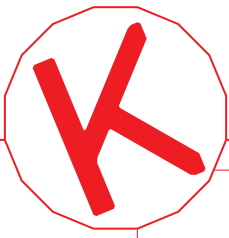


## Pressedossier Kunsthalle Luzern



Kunsthalle Luzern | Bourbaki Panorama | Postfach 3203 | Löwenplatz 11 | 6002  
Luzern / Öffnungszeiten: MI – SA 15.00 – 20.30 Uhr, SO 14.00 – 18.00 Uhr  
[www.kunsthalleluzern.ch](http://www.kunsthalleluzern.ch)

Grafik: l'équipe[visuelle], Gestaltung Dossier: Shannon Zwicker



## HERTER-LAFFRANCHI-SCHULER

Christian Herter, Matteo Laffranchi, André Schuler in der Kunsthalle Luzern

Ausstellungsdauer: SA 16. Februar 2019 – SO 24. März 2019

Vernissage: FR 15. Februar 2019, 19.00 Uhr

Begrüssung und einleitende Worte zur Ausstellung:  
Michael Sutter, Leiter Kunsthalle Luzern

Rahmenprogramm:

DI 19. Februar 2019, 18.30 Uhr

Inputreferate Beruf Künstler\*in zum Thema «Carnet ATA – temporäre Aus- und Wiedereinfuhr von Kunstwerken.». Mit Patrizia Handschuh und Markus Wermelinger, Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ. Veranstaltung in Kooperation mit der visarte Zentralschweiz

Finissage: SO 24. März 2019, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Künstlergespräch mit Kurator und Künstlern



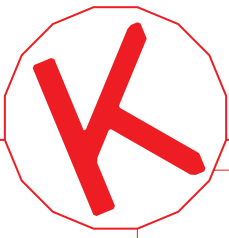
### Kurzbeschreibung der Ausstellung

Alle unter einem Dach: Das Atelier Bildzwang in Luzern beherbergt die drei Kunstschaffenden **Christian Herter** (seit 2002), **Matteo Laffranchi** (seit 2010) und **André Schuler** (seit 2004) schon seit einigen Jahren. Jedoch haben sie noch nie zusammen ausgestellt, obschon sie sich individuell und intensiv mit plastischen und skulpturalen Objekten auseinandersetzen. Die unterschiedlichen technischen und materiellen Ansätze sollen in einer Gruppenausstellung in der Kunsthalle Luzern gegenübergestellt werden, um den Begriff der zeitgenössischen Plastik zu hinterfragen.

**Christian Herter** (\*1962 Hettlingen, ZH, lebt und arbeitet in Luzern) wählt einen architektonisch-skulpturalen Ansatz in seiner Kunstproduktion. Einfach und schnell muss er mit seinem Material – vornehmlich Papier, Karton, Holz, Farbe etc. – arbeiten können; so stellt er es in ein fragiles Gleichgewicht, kombiniert mit Fundgegenständen und Alltagsmaterialien oder konzipiert dreidimensionale Collagen.

Der Objektkünstler und Materialforscher **Matteo Laffranchi** (\*1965 Contone, TI, lebt und arbeitet in Luzern und Zürich) nutzt technischen Prinzipien, die grundsätzlich dem Modellbau entlehnt sind und oftmals als Ausgangslage eines Werkprozesses dienen. Vorzugsweise arbeitet er mit rezyklierbaren Werkstoffen wie Karton, Pappmaché, Gips und Leinentüchern, deren Materialeigenschaften sinnbildlich für seine Arbeitsweise sind: feingliedrig, leicht, modular. Die mehrschichtige Komplexität sowie die verborgene, technisch-materielle Nachvollziehbarkeit sind das zentrale Element der Arbeitsweise von Matteo Laffranchi.

Die Arbeiten von **André Schuler** (\*1960 in Lyon, Frankreich, lebt und arbeitet in Luzern) wirken wie objekthafte Alltagsgegenstände, deren Funktion vordergründig angedeutet, aber eigentlich inexistent ist. Eine materielle, wie ästhetische Reduktion bestimmen das Wesen seiner Arbeiten ebenso, wie eine Prise ironischer Witz. Oftmals führt er komplexe Sachverhalte zu minimalen Gesten über, so dass diese zu räumlich-ikonographischen Zeichen zuvor unbekannter Aussage werden.



### Künstlerinfos / Kurzbiografien inkl. Ausstellungschroniken

**Christian Herter** (\*1962 Hettlingen ZH, lebt und arbeitet in Luzern)

[www.christianherter.ch](http://www.christianherter.ch) / [www.alpineum.com](http://www.alpineum.com) / [www.bildzwang.ch](http://www.bildzwang.ch)

Christian Herter studierte nach einer Berufslehre von 1984 bis 1988 an der Schule für Gestaltung in Luzern im Studiengang «Freie Kunst». Nach dem Studium gewann Herter mehrere Atelierstipendien, darunter in Berlin (2010), in Paris das Atelier Cité Internationale des Arts (2015 / 1999), in Shabramant in Kairo (2003) sowie in Sofia (1992). Christian Herter realisierte bereits mehrere Einzel,- und Gruppenausstellungen in der Schweiz, in Deutschland, in Frankreich sowie in Bulgarien. Seit 2002 hat er sein Atelier im Bildzwang.



Christian Herter, Atelieransicht, 2018. Versuchsanordnung für neue Objekte der Serie «Architypus» aus Holz, Papier, Mischtechnik, variable Grössen. (Fotografie: Christian Herter)

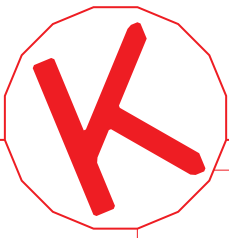


### Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2016 Hängen und Stehen, Binz 39, Zürich  
Tangenten und Trabanten, Nidwaldner Museum, Stans  
Chromosomen, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
- 2014 Stockwerke, Benzeholz, Raum für zeitgenössische Kunst, Meggen  
(mit Diana Seeholzer)
- 2013 Seeds and Holes, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
- 2012 Modell 7:1, Patella, Galerie Apropos, Luzern
- 2011 Fiuryherz, Zusammenarbeit mit Gabi Fuhrmann, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
- 2010 Alles will in den Boden, Ferenbalm-Gurbrü Station, Karlsruhe  
Topo 6, Ausstellungsraum Goldenes Kalb, Aarau
- 2009 mischen und trennen, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
- 2007 Kunststafette mit Michael Günzburger, Value, Zürich

### Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2018 Kunstfestival Kraut#4, Tribschenmoosweg (mit Nicola Bergamaschi, Joan Seiler)  
Magma #2, Shedhalle Hofmatt, Zug
- 2017 Dezemberausstellung, Kunstmuseum Winterthur
- 2016 Im Wandumdrehen zum Lullpunkt, mit Gabi Fuhrmann, OT Raum für aktuelle Kunst, Luzern
- 2015 Based on Papier, Hauser Gallery, Zürich  
Dezemberausstellung, Kunstmuseum Winterthur
- 2014 Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum Luzern  
Minimale 2, Alpineum Produzentengalerie, Luzern  
Triennale Wallis, Turtmann Wallis  
Wonderfue! Zeromoney, Gelbes Haus, Luzern
- 2013 Catch of the Year, Dienstgebäude Zürich  
Dezemberausstellung, Kunstmuseum Winterthur  
Corpus Delicti - Im Blick des Begehrens, Alpineum Produzentengalerie, Luzern  
Fiuryherz, Zusammenarbeit mit Gabi Fuhrmann, Galerie Carla Renggli, Zug
- 2012 Streiflichter, Einblicke in die Kunstsammlung der Stadt Luzern, Kornschütte, Luzern  
Swiss Bliss, Olson Gallery, St. Paul, Minnesota (USA)  
Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum Luzern
- 2011 Discours Générale, Alpineum Produzentengalerie, Luzern  
Äther, Alpineum Produzentengalerie, Luzern  
Swiss Bliss, Gallery Nycams, New York (USA)  
Eingriffe in eine Sammlung, Historisches Museum Uri, Altdorf  
Experimental Dialogue a Prologue, Treignac Projet, Treignac (Fr)



## kunsthalle luzern

### Preise/Stipendien

2015	Atelier Cité Internationale des Arts, Paris, Visarte Schweiz
2010	Atelier Berlin, Kanton Luzern
2003	Atelier in Shabramant, Kairo
2001	Werkbeitrag der Stadt und des Kantons Luzern
2000	Kunstpreis der Gemeinde Wetzikon

### Kunst und Bau

2008	Betagtenheim Eichhof, Luzern, (Wettbewerb 1. Preis)
1992	AHV-Verwaltung des Kantons Schwyz, (Wettbewerb 1. Preis)
1989	Mehrzweckhalle Hergiswil NW, (Wettbewerb 1. Preis)

### Publikationen

2016	Christian Herter, Nidwaldner Kunstheft Nr.8, Nidwaldner Museum Stans Chromosomen, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
2013	Seeds and Holes, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
2011	Furyherz, Fabi Fuhrmann und Christian Herter, Alpineum Produzentengalerie
2010	„Alles will in den Boden“, Text Lukas Baden, Ferenbalm-Gurbrü Station, Karlsruhe



## kunsthalle luzern

**Matteo Laffranchi** (\*1965 in Contone TI, lebt und arbeitet in Zürich und Luzern)

[www.teolaf.ch](http://www.teolaf.ch) / [www.bildzwang.ch](http://www.bildzwang.ch)

Matteo Laffranchi absolvierte eine Ausbildung am Istituto per l'Arte e il Restauro und an der Accademia di Belle Arti in Florenz und arbeitete in Zürich in verschiedenen Ateliers als Restaurator für Gemälde- und Wandmalerei. Seit 2007 ist der Dozent und Werkstattleiter für Farbmateriale und Beschichtungen an der Höheren Fachschule für Farbgestaltung – Haus für Farbe in Zürich. Seit Mai 2010 hat er sein Atelier im Werkverein Bildzwang auf der Reussinsel. Matteo Laffranchi lebt und arbeitet in Luzern und Zürich.



Matteo Laffranchi – Atelieransicht, 2018. Verschiedene, aktuelle Arbeiten mit Karton, Papier, Holz, Leim, Pigmente etc., variable Grössen. (Fotografie: Michael Sutter)



### Ausstellungen (Auswahl)

- |      |   |
|------|---|
| 2018 | Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum Luzern  |
| 2017 | Scotch , Gruppenausstellung, Alpineum Produzentengalerie, Luzern  |
| 2015 | Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum Luzern<br>Zwischen Umbruch und Abbruch, Gruppenausstellung, Kunsthalle Luzern<br>There will be Art, Gruppenausstellung, space7, Luzern  |
| 2014 | Produzentengalerie, Luzern: Gruppenausstellung „Minimale 2“<br>The Option Gallery, Luzern: Gruppenausstellung "INT. INDUSTRIE-ARTISTS NOW"<br>Gelbes Haus, Luzern: Raumintervention "Don't let me down" mit Tanja Laeri im Rahmen der Gruppenausstellung "Wonderfuel Zeromoney" |
| 2013 | Kunstraum TEIGGI, Kriens: Ausstellung mit Leyla Goormaghtigh<br>Pavillon Tribtschenhorn, Luzern: Raumintervention "Nascondere e restituire"   |





## kunsthalle luzern

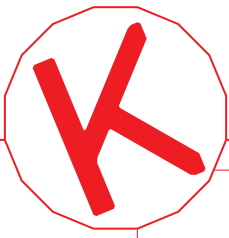
**André Schuler** (\*1960 in Lyon, Frankreich, lebt und arbeitet in Luzern)

[www.andreschuler.ch](http://www.andreschuler.ch) / [www.bildzwang.ch](http://www.bildzwang.ch)

André Schuler hat von 1981 bis 1985 seinen Kunststudium an der Schule für Gestaltung und Kunst in Luzern absolviert. Im Jahr 1997 verbrachte er ein Atelierstipendium in der Cité des Arts in Paris, während er 2012 für mehrere Monate im Zentralschweizer Atelier in Berlin. Seither arbeitet er als freischaffender Künstler und hat seit 2004 sein Atelier im Bildzwang Luzern.



André Schuler – Atelieransicht, 2018. Auswahl an aktuellen Arbeiten aus Gips, Holz etc., variable Grössen. (Fotografie: Michael Sutter)



### Ausstellungen (Auswahl)

- |      |   |
|------|---|
| 2017 | 101, Galerie K25, Luzern<br>Leichtbekömmlich, Kunsthalle Luzern<br>Gold Geld Diamanten, Galerie Vitrine, Luzern   |
| 2016 | 99, Galerie K25, Luzern   |
| 2014 | Minimale2, Alpineum Produzentengalerie Luzern<br>FALL, Alpineum Produzentengalerie Luzern<br>Ins Offene!, Landschaftsdarstellungen von Ferdinand Hodler und<br>Robert Zünd bis Max von Moos, Kunstmuseum Luzern |
| 2012 | Carte blanche, Danioth Pavillon, Haus für Kunst Uri, Altdorf  |
| 2011 | Äther, Produzentengalerie Luzern<br>Bildzwang bei sphinx, PHINX, Luzern   |
| 2010 | Inside out II, Kunsthalle Luzern<br>Jahresausstellungen der Urner Künstler, Haus für Kunst Uri, Altdorf   |
| 2009 | Minimale, Alpineum Produzentengalerie Luzern  |
| 2007 | Zimmer frei, Kornschütte Luzern   |



Werkimpressionen:

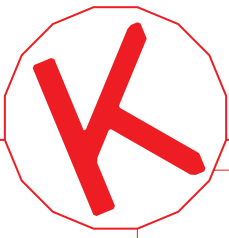
Für Bilder in Druckqualität (Presseabbildungen) kontaktieren Sie bitte:  
Shannon Zwicker: [shannon.zwicker@kunsthalleluzern.ch](mailto:shannon.zwicker@kunsthalleluzern.ch)



Christian Herter – Architypus, Atelieransichten, 2018. Fotografie: Christian Herter



Christian Herter – Chromosomen (Ausschnitt), 1991-2016, Fotografie: Andri Stadler



Matteo Laffranchi – Georgia, Pressspanholz, Karton, Gips, Öl, Pigmente, 52 x 97 x 29 cm , 2018.  
Fotografie: Matteo Laffranchi



Matteo Laffranchi – Incisione rupestre erratica, Pressspanholz, Karton, Gips, Moos, diverse Binder, Pigmente,  
38 x 80 x 52 cm , 2018. Fotografie: Matteo Laffranchi



André Schuler – Atelieraufnahmen, November 2018. Fotografie: André Schuler



André Schuler – Soap Opera, Seifen geschnitzt, 25 x 20 x 15cm, 2015. Fotografie: André Schuler



**kunsthalle luzern**

Für die Unterstützung danken wir:



**MIGROS**  
**kulturprozent**

**temperatio**

Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

JOSEF MÜLLER STIFTUNG MURI

---



Gemeinnützige Gesellschaft  
der Stadt Luzern



**l'équipe [visuelle]**